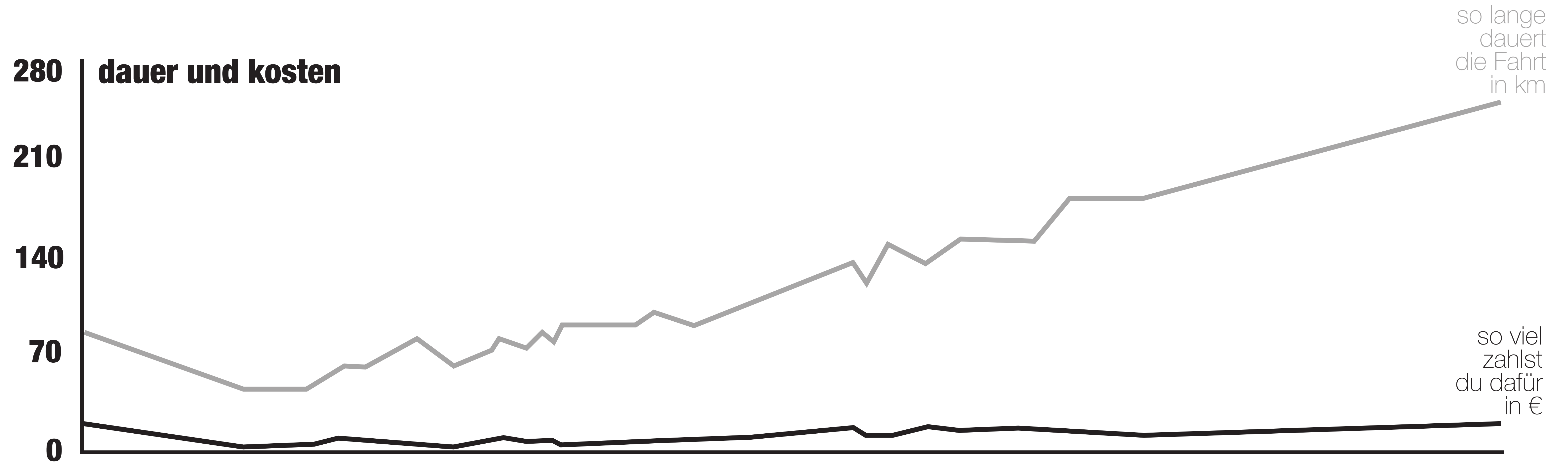
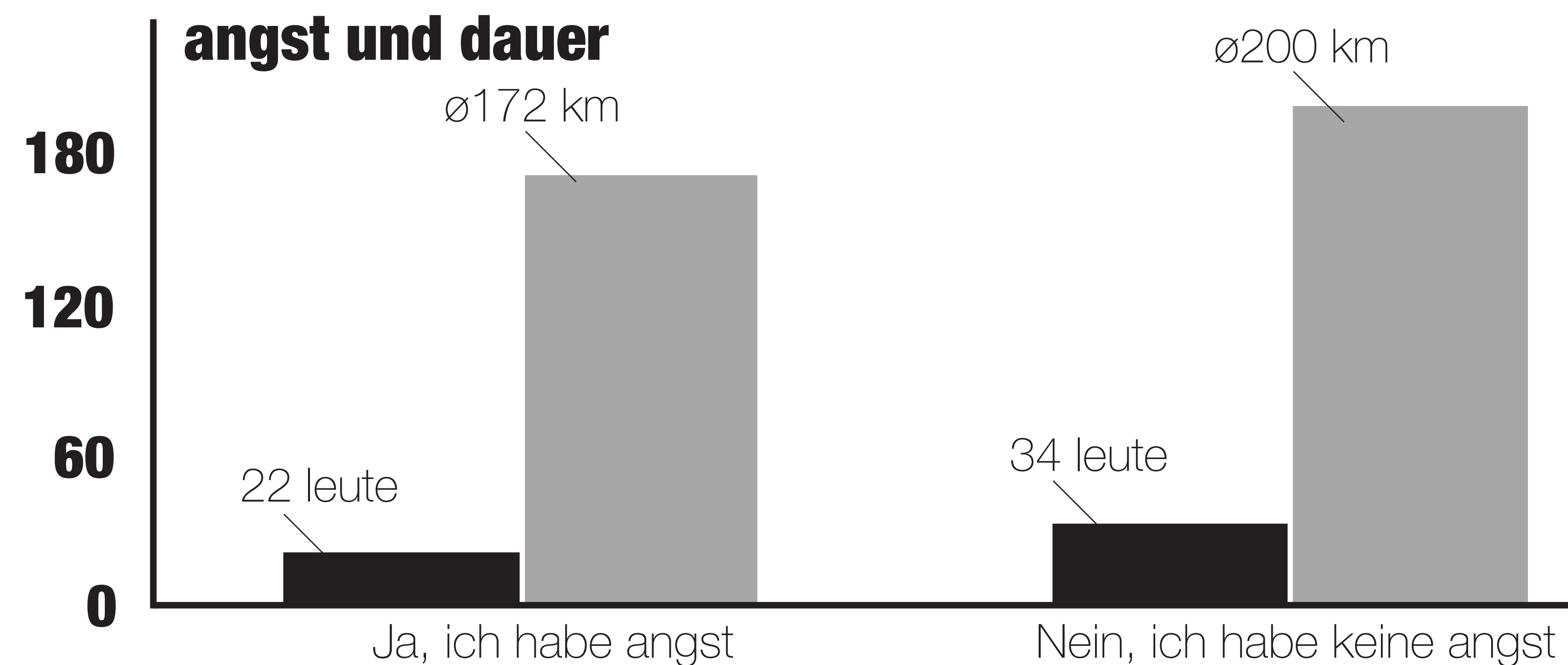


das spielt zusammen



Bei ansteigender Fahrtdauer, welche proportional zur Kilometeranzahl steht, ist der Preis, den man pro Fahrt zahlt, nicht dahingehend ebenfalls steigend, was er dem Durchschnittspritverbrauch zur Folge eigentlich sein müsste. Der Mitfahrer zahlt für unterschiedlich lange Strecken also immer einen ähnlichen Fahrtpreis.



Die Angst, die Leute bei Mitfahrgelegenheiten verspüren hängt nicht von der Fahrtdauer oder der Länge der Strecke ab, wie man es eigentlich vermuten würde.